

Bürgerliches Brauhaus in Bonn.

Gegründet: 1./9. 1897; eingetr. 22./9. 1897; für Rechnung der Ges. ab 1./10. 1897.

Zweck: Weiterführung der in die Ges. eingebrachten Brauereietablisments: 1) Brauerei zum Bären, Franz Josef Gervers Nachf.; 2) Brauerei Otto Wolter, Adler-Brauerei; 3) Brauerei Herm. Aug. Wirts in Bonn. 1900/01 wurde für eine event. spätere Vergrößer. des Betriebes an der Bornheimerstr. ein Terrain von 32 a nebst Wohnhaus u. 1906 ein dito von 11 a erworben. Die Ges. besitzt verschied. Wirtschaften. Jährl. Bierabsatz 40 000—50 000 hl.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Auf M. 200 000 Aktien (Interimsscheinen) waren noch 75% einzuzahlen; restl. 75% auf 100 Interimsscheine zum 30./9. 1913 einberufen, so dass nur noch 100 Interimsscheine vorhanden sind.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 100 000 lt. Beschluss des A.-R. v. 23./11. 1900 bzw. 22./2. 1901 in 5% Teilschuldverschreib. auf Namen, jetzt der Deutschen Bank in Bonn, durch Indossament übertragbar, 800 Lit. A (Nr. 1—800) à M. 1000, 600 Lit. B (Nr. 801—1400) à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu 102% ab 1907 in längstens 36 Jahren durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1906) auf 1./4.; kann seit 1907 beliebig verstärkt oder mit 6monat. Frist auf den nächsten 1./4. ganz gekündigt werden; Sicherheit: I. Hypoth. in Höhe von M. 1 200 000 auf ca. 98 a 84 qm grosse, ihr gehörige Grundstücke zugunsten jetzt der Deutschen Bank in Bonn. Verj. der Coup. nach 4 J. (K.), der Stücke nach 30 J. (K.). Zahlst.: Bonn: Ges.-Kasse, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 902 500. Kurs Ende 1903—1919: 98, 99,75, 102,75, 102, 100, 103, 102, 102, 102, 102, 101, 100*, —, 96, —, 100*, 100%. Aufgelegt 12./3. 1901 zu 100%. Notiert in Mannheim.

Hypotheken: M. 1 079 332 auf Wirtschaftsanwesen. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Spät. im Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie oder 1 Interimsschein = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%, höchstens 20% zum R.-F. bis 20% des A.-K. erreicht sind, event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div. vom verbleib. Überschusse 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergütung von M. 7500), Rest ratierlich an Aktien, Aktien-Interimsscheine und Genussscheine, entsprechend dem jeweiligen Nom.-Werte der Aktien und Genussscheine und dem jeweils eingezahlten Betrage der Interimsscheine.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 2 256 247, Masch. 42 500, Lagerfässer u. Bottiche 12 000, Versandfässer 4070, Gerätschaften 3300, Pferde, Wagen u. Kraftwagen 32 800, Wirtschaftseinricht. 1, Flaschen u. Kasten 1, Aussenstände 825 129, Aktieneinzahl. 75 000, Wertp. 217 000, Bankguth. 918 854, Kassa, Wechsel u. Vorräte 63 428. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Schuldverschreib. 902 500, Hypoth. 1 079 332, R.-F. 309 730 (Rüchl. 8492), besond. R.-F. 70 000, unerhob. Schuldverschreib. 500, do. Div. 1475, Anleihe-Zs. 25 762, Kredit. 86 661, Hinterlegungen u. Sicherheiten 135 000, gestundete Brau- u. Biersteuer 46 417, Talonsteuer-Res. 6901 (Rüchl. 2500), Rüchl. für Ersatzbeschaff. 21 575, Kriegsteuerrüchl. 15 000, Div. 125 000, Tant. 21 232, Vortrag 3245. Sa. M. 4 450 331.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz u. Hopfen 127 122, Gehälter, Löhne u. Spesen 141 665, Brau- u. Biersteuer u. Unk. 252 513, Futtermittel, Instandhalt., Feuerung 132 328, Zs. 17 415, Abschreib. 70 372, Reingewinn 175 469. — Kredit: Vortrag 5621, Bier, Nebenzerzeugnisse u. Mieten 911 267. Sa. M. 916 888.

Dividenden 1897/98—1918/19: 7, 8, 8, 7, 4, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 6 $\frac{1}{2}$, 8%. Die mit 25% einbez. Aktien partizipieren an der Div. bis 4% mit dem einbez. Betrage, an der weiteren Div. partizipieren sie (einschl. der Genussscheine) mit dem vollen Nominalbetrage.

Direktion: Herm. Aug. Wirts, Joh. Strack.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Peter Doetsch, Bank-Dir. Konsul Friedr. von Schulz-Hausmann, Bonn; Dr. med. Otto Wolter, Herford.

Prokurist: Herm. Lindemann.

Zahlstellen: Für Div.: Bonn: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank.

Bergschlösschen-Actien-Bierbrauerei in Braunsberg.

Gegründet: 1871. Auch Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften. Jährl. Bierabsatz ca. 80 000 hl. Die Vereinsbrauerei G. m. b. H. in Braunsberg ist seit Mai 1919 verkauft u. eingegangen.

Kapital: M. 800 000 in 1600 Aktien (Nr. 1—1600) à M. 300 u. in 320 Aktien (Nr. 1601—1920) à M. 1000. Urspr. M. 480 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./11. 1904 um M. 320 000 in 320 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, angeboten den Aktionären 15.—30./11. 1905 zu 113%, einzuzahlen das Aufgeld bei der Zeichnung, je 50% 1./4. u. 1./7. 1905; auf M. 1500 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000.

Anleihe: M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig., Stücke Lit. A u. B à M. 1500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7. Zahlst.: Ges.-Kasse. Noch in Umlauf Ende 1919 M. 229 500. Kurs in Königsberg Ende 1909—1919: 99, 99, 99, 98, 96, —*, —, 90, —, 90*, 96%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis Ende 1908 Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Okt.-Dez. **Stimmrecht:** M. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst., Gewinnrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Waren 48 500, liegende Gründe 860 000, Masch. u. Kühlanlage 520 000, Inventar 1, Lager-Fastagen 1, Transport-Fastagen 1, Debit. 83 383,